



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona – MR, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

An: VERTEILER PLANABSTIMMUNG



Montag, 29. Januar 2024

PLANABSTIMMUNG: **Kenntnisnahmeverschickung**

Vorhaben:	Neugestaltung Grünverbindung zw. Bahrenfelder Steind.u.Daimlerstraße /Spielplatz Thomastr.
Projektnummer / ROADS-ID	A038 / keine
Frist:	Donnerstag, 29. Februar 2024
Stellungnahme an:	tom@hhvh.de; hendrik.herrmann@altona.hamburg.de

Die Leitungsträger werden gebeten, eventuell beabsichtigte eigene Bauvorhaben anzuzeigen und einen Bauzeitenplan beizufügen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es wird um Kenntnisnahme zu den in der Anlage überreichten Planungsunterlagen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen:

Erläuterungsbericht
TOM_4.1.10_Übersichtskarte_5000
TOM_4.1.1_Übersichtsplan_500
TOM_4.1.2_LP_Grünanlagen_250
TOM_4.1.3_LP_Rad- und Gehweg_250
TOM_4.2.1_SN_AA-BB-C_100
TOM_4.3.1_DT_Regeldetails_25

Freie und Hansestadt Hamburg

Verteiler Planabstimmung



Absender: Bezirksamt Altona
 Bearbeitung: [REDACTED]
 Vorhaben: Kenntnisnahmevershickung: Neugestaltung Grünverbindung zw. Bahrenfelder Steind. u. Daimlerstraße /Spielplatz Thomastr.
 Projektnummer: A038
 ROADS-ID: keine

Mail	Papier	Kosten- beitrag	Dienststelle	Funktion / Zuständigkeit
			BIS / A43	Grundsatz Straßenverkehr
x			BIS / F02 / F04	Feuerwehr, Verkehrsthemen / Planungsbegleitung
x			BIS / F046	Feuerwehr, Gefahrenerkundung Luftbildauswertung
			BIS / VD01	Analyse des Unfallgeschehens
x			BIS / VD52	Zentrale Straßenverkehrsbehörde, Rad, HVS, LSA
x			BKM / K32	Denkmalschutz
x			BSW / LP1	Landes- und Stadtentwicklung
x			BUKEA / A2	Vorsorgender Bodenschutz
x			BUKEA / N1	Landschaftsplanung und Stadtgrün
x			BUKEA / N3	Naturschutz
x			BUKEA / W1	Wasserwirtschaft
x			BVM	Funktionspostfach Verkehrsplanung BVM
			BVM / MW	Radverkehrsförderung
			BVM / VI2	Stadtstraßen
			BVM / VI3	Konstruktiver Ingenieurbau
			BVM / VM1	Mobilität und ÖV
x			BWFGB / B32	Anliegerbeiträge
x			LIG / 53	Planungsbegleitung
x			Hamburg Verkehrsanlagen + DWG!	Öffentliche Beleuchtung und Lichtsignalanlagen
x			P+R-Betriebsgesellschaft	P+R, B+R
x			Stadtreinigung Hamburg	Entsorgung
x			S-Bahn	ÖPNV
x			ADAC	Autoverkehr
x			ADFC	Radverkehr, Hamburg
x			FUSS e. V.	Fußverkehr
			Handelskammer	Handel
			Handwerkskammer	Handwerk
x			Kompetenzzentrum Barrierefreiheit	Barrierefreiheit
x			VCD	Alle Verkehrsmittel, Umweltverbund
x			1&1 Versatel	Leitungsträger
x			BT Germany	Leitungsträger
x			Colt Technology Services	Leitungsträger
x			Dataport	Leitungsträger
x			DB	Leitungsträger
x			Enercity Contracting Nord	Leitungsträger
x			euNetworks GmbH	Leitungsträger
x			EWE	Leitungsträger
x			GasLINE / Lictor	Leitungsträger
x			Gasnetz Hamburg	Leitungsträger
x			Gasunie Deutschland Services	Leitungsträger
x			GETEC AG	Leitungsträger
x			Giftge Consult c/o nordCom	Leitungsträger
x			GLH + MTI Teleport München	Leitungsträger
x			Global Connect	Leitungsträger
x			Hamburg Energie	Leitungsträger
x			Hamburg Gas Consult	Leitungsträger
x			Hamburg Verkehrsanlagen	Leitungsträger
x			Hamburg Wasser / HSE	Leitungsträger
x			HanseWerk Natur	Leitungsträger
x			HOCHBAHN, U-Bahn Strecken	Leitungsträger
x			ImmoMediaNet	Leitungsträger
x			Kabel Deutschland	Leitungsträger
x			LWLcom	Leitungsträger
x			OXG Glasfaser	Leitungsträger
x			PKV Projektleitung & Kabelverl.	Leitungsträger

Freie und Hansestadt Hamburg

Verteiler Planabstimmung



Absender: Bezirksamt Altona
 Bearbeitung: [REDACTED]
 Vorhaben: Kenntnisnahmevershickung: Neugestaltung Grünverbindung zw. Bahrenfelder Steind.u.Daimlerstraße /Spielplatz Thomastr.
 Projektnummer: A038
 ROADS-ID: keine

Mail	Papier	Kosten- beitrag	Dienststelle	Funktion / Zuständigkeit
x			PLEdoc	Leitungsträger
x			PYUR, Primacom	Leitungsträger
x			servTEC	Leitungsträger
x			SH-Netz	Leitungsträger
x			Stromnetz Hamburg	Leitungsträger
x			Telefónica Germany	Leitungsträger
x			Telekom Deutschland	Leitungsträger
x			Telia Carrier	Leitungsträger
x			Verizon	Leitungsträger
x			Vodafone	Leitungsträger
x			Wärme Hamburg	Leitungsträger
x			WSV Bund	Leitungsträger
x			wilhelm.tel	Leitungsträger
x			willy.tel	Leitungsträger
x	x		A / BV-G	Verkehrsausschuss (intern), Versand über A/MR2
x			A / D4	Dezernatsleitung D4
x			A / D4-K	Klimaschutz
x			A / MR13	Sondernutzung
x			A / MR2	Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer
x			A / MR21 - Fahrrad	Beauftragte Rad- und Fußverkehr
x			A / MR22	Wegeaufsicht
x			A / MR23	Wasserwirtschaft
x			A / MR35	Stadtgrün, öffentliche Bäume
x			A / MR5	Baustellenkoordination, GIS, Flächenkoordination
x			A / MR-L	Fachamtsleitung MR
x			A / Planabstimmung	interner Verteiler, Versand über A/MR2
x			A / SL	Stadt- und Landschaftsplanung
x			A / VS12	Gaststätten, Außengastronomie
x			A / VS31	Technischer Umweltschutz
			E / MR20	Technische Aufsicht Straßenplanung für Altona
x			BIS / PK25	Straßenverkehrsbehörde Altona Bahrenfeld
x			ADFC Altona	Radverkehr, Ortsgruppe Altona

Kontakt-Nr.: -
PSP-Nr.: 2-21203010-00012.38 / 3-21203010-000011.70
2-21203010-00020.38 / 3-21203010-000020.38

Bedarfsträger: Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Planungs- und Entwurfsdienststelle: Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Baudiensstelle: Bezirksamt Altona
Fachamt MR

Baumaßnahme: Neugestaltung Grünverbindung zw. Daimlerstraße/ Bahrenfelder Steindamm _ Spielplatz Thomasstraße

Teilbaumaßnahmen: Neugestaltung Grünverbindung zw. Daimlerstraße/ Bahrenfelder Steindamm Baulänge 320m _ Spielplatz Thomasstraße

Kennntnisnahmeverschickung

ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Allgemeines
2. Planungsrechtliche Grundlagen
3. Technische Beschreibung der Baumaßnahme
4. Umweltbelange
5. Grunderwerb
6. Anmerkungen zur Finanzierung
7. Sonstiges

1. Allgemeines

1.1. Darstellung der Baumaßnahme (Lage und Einordnung in die überörtliche Situation)

Das Bearbeitungsgebiet liegt im Bezirk Altona, Stadtteil Ottensen und erstreckt sich von Westen von der Daimlerstraße als schmaler Grünzug zwischen Gleisanlagen der S-Bahn mit dem Haltepunkt Ottensen im Süden und der Max-Brauer-Schule im Norden bis zur Thomasstraße. Hier weitet sich die Grünfläche entlang der Thomasstraße und findet ihren Abschluss am Bahrenfelder Steindamm/ Bahrenfelder Straße im Osten. Dort befindet sich ein 1-geschossiges Gebäude mit Anbauten nach Osten und Westen mit Restaurantnutzung.

Nach Norden schließt sich eine weitere ca. 500m² große Grünfläche sowie eine Wegeverbindung zum Bahrenfelder Steindamm zwischen der Sporthalle der Max-Brauer-Schule und einem denkmalgeschützten 5-geschossigen Wohngebäude der Saga an.

Der Kreisverkehr am Bahrenfelder Steindamm / Schützenstraße / Thomasstraße sowie dessen Nebenflächen wurde bereits im Jahr 2021 durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) der Freien und Hansestadt Hamburg umgebaut.

Der Haltepunkt der DB S-Bahn Ottensen wurde im Mai 2023 in Betrieb genommen. Der Zugang über die Personenüberführung am Wendehammer der Thomasstraße wird voraussichtlich ab Mitte Dezember 2023 über eine provisorische Zuwegung geöffnet werden.

1.2. Begründung des Vorhabens (Anlass, Notwendigkeit, Dringlichkeit)

Durch den Bau der Überdeckung der BAB 7 sowie der Stadterweiterung in der sog. Mitte Altona kommt dem Grünzug zwischen Daimlerstraße und Bahrenfelder Straße eine hohe Bedeutung als Freiraumverbindung zu. Darüber hinaus erfordert die Herstellung des neuen S-Bahn-Haltepunktes Ottensen diverse Anpassungen und Infrastrukturmaßnahmen zur Anbindung der Station an das umliegende Stadtquartier.

Gleichzeitig sind die Grünflächen und der Spielplatz an der Thomasstraße in die Infrastrukturmaßnahmen zu integrieren sowie zeitgemäßen Nutzungsanforderungen entsprechend zu gestalten.

Die Geh- und Radweg zwischen Daimlerstraße und Thomasstraße soll künftig als Bezirksroute ausgewiesen werden und ist perspektivisch Teil einer wichtigen Ost-West-Verbindung entlang der Bahngleise für den Fuß und Radverkehr. Das stadtteilübergreifende Radroutennetz bündelt den Alltagsradverkehr möglichst auf verkehrsarmen Strecken und verbindet die Wohngebiete der inneren und äußeren Stadt mit den Stadtteilzentren und anderen Radrouten.

Im Zuge der Neueinrichtung eines Haltepunktes der DB S-Bahn Ottensen ist es außerdem notwendig geworden den Neubau zweier Anlagen der Bike & Ride an den westlichen und östlichen Eingängen zu integrieren. Diese Maßnahme schließt eine Neuordnung und Überplanung der durch das Restaurant Altamira privat genutzten öffentlichen Flächen an der Bahrenfelder Straße / Thomasstraße ein.

Die platzartige Fläche am Bahrenfelder Steindamm vor Gebäude Bahrenfelder Steindamm 37-43 mit einem als Nachbarschaftsgarten genutzten Hochbeet wurde im Zuge der Straßenumbaumaßnahme umgebaut und die Natursteinmauer teilweise rückgebaut. Zur Wiederherstellung des ortsprägenden Charakters des Beetes und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität ist die Wiederherstellung der Natursteinmauer, die Überarbeitung des Beetes und Randbereiche notwendig.

1.3. Auftraggeber / Bedarfsträger / Projektauftrag

Entwurfs- und Baudienststelle für die Maßnahme ist die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Stadtgrün.

Die Planung der Geh- und Radwegeverbindung zwischen Daimlerstraße und Thomasstraße ist Gegenstand der Verschickung. Da diese ein Teil der Gesamtplanung der städtischen Grün- und Spielflächen sind, werden sämtliche Planungsinhalte dargestellt.

Die Planung der Bike & Ride Anlagen sind ebenfalls nicht Teil der Verschickung.

1.4. Beschlüsse parlamentarischer Gremien

Die Planung wurde dem Grün- und Verkehrsausschuß vorgestellt.

Drucksache 21-4182 – Beschlüsse

Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport stimmte am 04.07.2023 der Beschlussempfehlung des Amtes mit der Ergänzung, die Maßnahmen baumschonend umzusetzen, einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE zu.

2. Planungsrechtliche Grundlagen

2.1 Planerische Rahmenbedingungen

Das Bearbeitungsgebiet liegt im Teilbebauungsplan 474 vom 7.3.1958.

3. Technische Beschreibung der Baumaßnahme

3.1 Gegenwärtiger Zustand

Teilbereich 1 – Grünzug Daimlerstraße zur Thomasstraße

Das gesamte Areal ist geprägt von einem großen Baumbestand entlang der Bahnanlagen aus Bergahorn, Hainbuche und Eiche sowie einer dichten Strauchschicht unterschiedlicher Arten in einer Tiefe von ca. 5-8m. Dieser Heckenstreifen bietet sowohl Sicht- als auch Lärmschutz.

Zwischen Daimlerstraße und Thomasstraße befindet sich der Heckenstreifen etwa 0,50 – 1m über dem Niveau eines angrenzenden ca. 3,5m breiten unbefestigten Gehweges. Dieser Weg wird zur Zeit als Baustraße der Bahn verwendet und wurde mit einer 20-30cm starken Schottertragschicht und Vlies überdeckt. In Teilbereichen ist eine Überdeckung des Bestandes von bis zu 80cm Schottertragschicht vorgenommen worden. Die Nutzung der Flächen in den Kronenbereichen der Bestandsbäume hat teilweise zu einer Beeinträchtigung der Gehölze geführt.

Teilbereich 2 – Grünflächen an der Thomasstraße

Die Grünfläche an der Thomasstraße wurde als Spielplatz genutzt. Dieser hat eine ~1m hohe Umzäunung, Zugänge von Westen, von der Seite des Restaurants Altamira sowie 2 weitere Zugänge in Richtung der Bahnanlagen, da dort ein Fußweg entlangführte. Nach Räumung der Ausstattung wird sie derzeit als Hundenausläuffläche von den Anwohnern genutzt.

Die Fläche an der Sporthalle der Max-Brauer-Schule ist im Bestand ohne konkrete Nutzung. Sie ist geprägt von 2 sehr großen Platanen, einem Bergahorn und weiteren Großbäumen und einem dichten Unterwuchs in den Randbereichen. In der vergangenen Zeit wurde die Fläche aufgrund der eingeschränkten Einsehbarkeit zum Lagern fehlgenutzt und entsprechend vermüllt.

Ein schmaler unbefestigter Weg ermöglicht die Verbindung vom Ende der Thomasstraße zum Bahrenfelder Steindamm.

Teilbereich 4 – Nachbarschaftsgarten, öffentliche Platzfläche am Altamira

Das als Nachbarschaftsgarten genutzte Hochbeet vor dem Gebäude Bahrenfelder Steindamm 37-43 besitzt eine Einfassungsmauer aus Naturstein in Sitzhöhe. Diese wurde im Zuge der Straßenbaumaßnahme Bahrenfelder Steindamm/Schützenstraße teilweise rückgebaut und durch einen bodenbündigen Tiefbord ersetzt. Die Aufenthaltsqualität der angrenzenden Platzfläche wurde dadurch reduziert. Außerdem wird das Beet vielfach durch Hunde belaufen.

Verkehrsbelastung

entfällt

Einmündungen / Knotenpunkte, LSA

Entfällt

Rad- / Fußverkehr

entfällt

Barrierefreiheit

Die Barrierefreiheit ist im Bestand nicht gegeben.

Überfahrten

Im Planungsgebiet sind keine Überfahrten vorhanden.

Öffentlicher Personennahverkehr

entfällt

3.2 Variantenuntersuchung

Eine Variantenuntersuchung wurde für den Teilbereich 1 die Geh- und Radwegeverbindung vorgenommen.

Im Zuge der Vorentwurfsplanung wurden 3 Varianten der Trassenführung und – breite für die Geh- und Radwegeverbindung geprüft. Die Grundstücksgrenze zur Max-Brauer-Schule auf der einen Seite sowie der erhaltenswerte Baumbestand im Böschungsbereich zu den Bahnanlagen auf der anderen Seite begrenzen dabei die Möglichkeiten. Alle Varianten sehen einen 50cm breiten Abstand zum ~2.50m hohen Zaun der Max-Brauer-Schule vor. Dieser Streifen sollte Platz zur Begrünung bieten. Der Rad- und Gehweg werden getrennt geführt. Die Trennung erfolgt durch einen Rundbord 5cm. Falls die Topographie einen größeren Höhenunterschied erfordert, wäre das aus verkehrstechnischer Sicht möglich. Die Variante 1 wurde mit einer Fahrradtrasse von 3m und einem parallelen Gehweg von 1,50m Breite; die Variante 2 mit einem 3,50m breiten Radweg und 2m breiten Gehweg und die die Variante 3 mit einem 4m breiten Radweg und einem 2m breiten Gehweg geprüft.

Die Variante 1 mit einer Gesamttrassenbreite von 4,80m konnte zum großen Teil der Strecke auf der bestehenden Baustraße geführt werden und bedürfte ein minimale Verbreiterung der bestehenden Verkehrsflächen und damit geringe Eingriffe in die Bestandsböschung und den Baumbestand.

Die Variante 2 mit einer Gesamtrassenbreite von 5,80m macht teilweise Eingriffe in die Bestandsböschung notwendig. Zum Erhalt der Bestandsbäume werden hier baumpflegerische Maßnahmen sowie die Herstellung von Wurzelvorhängen notwendig. Baumfällungen werden in Bereichen notwendig, wo beidseitig der Geh- und Radwegetrasse Baumbestand vorhanden ist.

Die Variante 3 mit einer Gesamtrassenbreite von 6,30m zeigt, dass der Gehweg in Gänze im bestehenden Böschungsbereich mit erhaltenswertem Baumbestand liegen würde und somit stark in den Wurzelbereich einzugreifen wäre und umfangreiche Fällungen notwendig wären.

Die Diskussion der Varianten ergab folgende Festlegung. Planungsziel sollte eine Mindestbreite von 2m für den Gehweg auf Grund der notwendigen Barrierefreiheit sowie eine Radwegbreite von 3,50m, die sich nach örtlichen Gegebenheiten auf 3,00m reduzieren kann. Geh- und Radweg werden getrennt geführt und durch einen Rundbord $r = 5\text{cm}$ getrennt. Die seitliche Einfassung erfolgt über einen Tiefbord 8cm bzw. Rasenbord. Partiiell sind Abfangungen der Bestandsböschung durch Winkelstützelemente notwendig.

3.3 Geplanter Zustand

Das Gesamtvorhaben umfasst 5 Teilbaumaßnahmen (vgl. Übersichtsplan 500). Diese sind unterschiedlichen Kostenträger zugeordnet:

Teilbereich 1 – Geh- und Radwegeverbindung Daimlerstraße zur Thomasstraße

Die Geh- und Radwegeverbindung von der Daimlerstraße zur Thomasstraße wird in einer Gesamtbreite von ~5,80m hergestellt. Dies entspricht der Variante 2. In dieser max. Breite ist eine baumverträgliche Herstellung möglich. Auf Grund der übergeordneten Radwegeverbindung (Siehe Pkt. 1.2) und der zu erwartenden Frequentierung der Strecke wird der Radweg in einer Breite von 3,50m mit einem in der Breite auf 3,00m reduzierten Bereich hergestellt und der Gehweg in der Breite von 2m. Zum Zaun der Max-Brauer-Schule werden min. 0,50m Abstand gehalten, um eine Bepflanzung mit Kletterpflanzen herzustellen.

Ein Baumgutachten und Wurzelsuchgrabungen wurden beauftragt und durchgeführt, um die Trassenführung baumschonend zu optimieren und notwendige Sonderbauweisen in den Wurzelbereichen der Bestandsbäume zu definieren.

Der Anschluss des Rad- und Gehweges an das geplante Brückenbauwerk an der Daimlerstraße wird nach Vorgaben der Planungen MR2 erfolgen. Die Planung des Brückenbauwerks erfolgt über den LSBG und befindet sich in der Vorentwurfsphase. Im Rahmen der Planungsbesprechungen erfolgt hierzu ein Austausch der Planungsstände. Die Zuständigkeiten für die Anschlußbereiche des Brückenbauwerk an den Geh- und Radweg befinden sich in Klärung.

Der Radweg wird in östliche Richtung über eine platzartige Aufweitung an die Thomasstraße geführt. Die Fortführung des Radweges über die Thomasstraße ist nicht Teil dieser Maßnahme. Im Bereich der Platzfläche kommen zur Strukturierung und gestalterischen Aufwertung der Gehwegsfläche Bänder aus geschnittenem Granit-Großsteinpflaster intarsienartig hinzu. Übergänge zur Grünfläche werden durch die Bänderung hervorgehoben.

Innerhalb der Platzfläche wird der Radweg außerdem von einem 3-reihigen Pflasterband aus Granit Kleinsteinpflaster - Aufmerksamkeitsstreifen - eingefasst. Dieses Motiv wiederholt sich im Bereich der B&R Anlagen.

Verkehrsbelastung

Entfällt

Einmündungen / Knotenpunkte, LSA

Entfällt

Rad- / Fußverkehr

s.o. Beschreibung Teilbereich 1

Barrierefreiheit

Die geplante Maßnahme berücksichtigt die Barrierefreiheit gem. Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen.

Der Breiten- und Längenbedarf von Personen mit Stock oder Armstützen, blinden Menschen mit Langstock, Blindenführhund oder Begleitperson bzw. die Abmessungen von Rollstühlen wurden bei der Dimensionierung der Gehwege berücksichtigt. Die Quer- und Längsneigungen der Gehwege werden möglichst den Wert von 3% nicht überschreiten.

Im Bereich der Überquerungsstellen werden zudem taktile Leitelemente vorgesehen. Die Straßenmöblierungen werden so angeordnet, dass sie sich nicht in den Verkehrs- und Sicherheitsräumen befindet. Entlang der 2,00 m breiten Gehwege sind vier seniorengerechte Sitzbänke mit Arm- und Rückenlehnen vorgesehen.

Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung für die Geh- und Radwegeverbindung wurde in der Art der Ausführung und Definition der Leuchtenstandorte mit der Hamburger Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) abgestimmt. Siehe Abschnitt 11.1

Grünanlagen

Im Zuge der Geh- und Radwegebaumaßnahme sind Baumfällungen notwendig. Im Bereich in Richtung der Thomasstraße sind Baumneupflanzungen sowie flächige Strauchpflanzungen geplant.

Ruhender Verkehr

Es entstehen keine Änderung an der Situation für den ruhenden Verkehr.

Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt in der Regel in die seitlich angrenzenden Grünflächen.

Ausstattung / Möblierung

Aufweitungen entlang des Gehweges werden mit Sitzgelegenheiten und Abfallbehältern unter den Bestandsbäumen ausgestattet. Das Überfahren der Nebenflächen soll durch die Aufstellung von 10

Pollern entlang der Thomasstraße unterbunden werden. Die Grünflächen erhalten Kniegitter als Einfassung.

Das Aufstellen von Fahrradbügeln ist auf Grund der Einrichtung der Bike& Ride Anlagen Ost und West nicht zusätzlich notwendig.

Versorgungsanlagen

entfällt

Überfahrten

Im Planungsgebiet sind keine Überfahrten vorhanden.

Grundwasser

Der Grundwasserflurabstand beträgt gemäß dem Geo-Informationsportal der Stadt Hamburg mindestens 10,0 m. In Baugruben zur Herstellung von Trummenanschlussleitungen ist kein Grundwasser zu erwarten.

Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht

Bombenblindgängerverdacht durch Bombenkrater am Altamira und im Grenzbereich zur Max-Brauer-Schule. Allgemeiner Bombenblindgängerverdacht auf den übrigen Flächen. Eine Sondierung der notwendigen Flächen erfolgt baubegleitend.

Teilbereich 2 – Grünflächen an der Thomasstraße

Die bereits im Bestand als Spielplatz genutzte Grünfläche an der Thomasstraße wird diese Hauptnutzung behalten. Dabei werden der prägende Baum- und Strauchbestand und die Buchenhecke zur Thomasstraße erhalten bzw. ergänzt, die Ersatzpflanzungen aus der Bahnbaumaßnahme der Bahn (Planung L+ Landschaftsarchitekten) längst der Gleisanlagen in die Planung integriert und nach Notwendigkeit erweitert.

Der von der Daimlerstraße kommende Gehweg wird längst der Bestandshecke in wassergebundener Wegedecke mit einer Einfassung aus Großsteinpflaster Granit durch die Grünanlage geführt. Aufweitungen des Weges bieten Platz für Bänke zum Aufenthalt und Nachbarschaftstreff. Verschiedene Spielflächen mit Kletter-, Schaukel und Sandspielangeboten reihen sich am Weg auf und strecken sich fingerartig zwischen den Bestandsbäumen in Richtung Bahnanlagen. Die Spielflächen erhalten eine Einfassung aus Granit-Großsteinpflaster 2-reihig getrept. Auf eine Einzäunung der Spielanlagen wird verzichtet.

Der Zugang zur Grünanlage vom Altamira wird großzügig unter Berücksichtigung der Bestandsbäume geöffnet und barrierefrei gestaltet.

Die nördliche Grünfläche östlich der Sporthalle der Max-Brauer-Schule wird Auslaufmöglichkeiten für Hunde bieten. Die Wegeverbindung von der Thomasstraße zum Bahnenfelder Steindamm wird verbreitert und mit Rücksicht auf den Baumbestand befestigt. Dazu ist der Rückbau von Zaunelementen der Garagenzufahrt des Wohngebäudes der SAGA notwendig.

Die großen Platanen und der Bergahorn erhalten einen Pflegeschnitt. Der Strauchbestand in Richtung Schulgelände wird erhalten bzw. nach Notwendigkeit ergänzt. Die anderen Bereiche werden transparenter gestaltet, so dass sie Aufenthaltsqualitäten unter den Bäumen bieten. Die Fläche erhält eine Umzäunung.

Die Zufahrt zur Schule ordnet sich der fußläufigen Wegeverbindungen unter. Die Gehwegsflächen werden in Betonsteinplatten 25x25x7cm, die Fahrbahflächen ebenfalls in Betonstein 25x25x10cm

ausgeführt. Auch hier werden Bänder aus geschnittenem Granitpflaster intarsienartig in die Fläche integriert.

Barrierefreiheit

Die geplante Maßnahme berücksichtigt die Barrierefreiheit gem. Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen.

Öffentliche Beleuchtung

Die Grünflächen werden nicht mit einer öffentlichen Beleuchtung ausgestattet.

Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt in die seitlich angrenzenden Grünflächen. Die Zufahrt zur Max-Brauer-Schule entwässert entsprechend des Bestandes in das bestehende Entwässerungssystem der Thomastraße

Ausstattung / Möblierung

Die Spielflächen erhalten folgende Geräte: 2 Tischtennisplatten, ein Klettergerät für Kinder von 6-12J., ein Klettergerät für Kinder von 0-6J., 2 Schaukeln sowie Bänke mit Rückenlehne, 2 Bank-Tischkombinationen und 2 Sondersitzelemente zum freien Sitzen bzw. Liegen

Überfahrten

Im Planungsgebiet ist eine Überfahrt zum Parkplatz der Max-Brauer-Schule geplant. Hier wird jedoch der querende Fußweg bevorzugt. Die Zufahrt erhält eine Breite von 3,00m und wird in Betonpflaster 25x25x10cm hergestellt.

Ruhender Verkehr

Im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz der Max- Brauer-Schule wird ein Parken für die Nutzer der Sportanlagen innerhalb der Grünfläche nicht mehr möglich sein. Hier entfallen 2 Stellplätze.

Die Stellplatzanlage, welche neu auf dem Schulgelände entstanden ist, ersetzt die beiden im öffentlichen Raum an der Feuerwehrauffahrt zur Schule von der Thomastraße provisorisch angelegten Stellplätze vollständig. Diese können damit ohne Ersatz im öffentlichen Raum entfallen.

Teilbereich 3 – Bike & Ride Anlagen West und Ost

Der Teilbereich 3 wird im Rahmen der AU-Bau bzw. Verschickung nur nachrichtlich erwähnt, da es kein Bestandteil dieser ist!

Sämtliche S-Bahn-Haltepunkte werden mit Bike & Ride Stationen ausgestattet. Diese umfassen überdachte, verschließbare und Fahrradabstellangebote an FlachstahlAbstellbügeln. Der Haltepunkt Ottensen erhält eine Station am westlichen Zugang mit ~70 Fahrradabstellplätzen an Anlehnbügeln und ~48 Abstellplätzen als überdachtes Angebot und eine Station am östlichen Zugang mit ~28 Fahrradabstellplätzen an Anlehnbügeln und ~44 überdachten Abstellplätzen sowie eine Fahrradsammelschließanlage mit 20 Stellplätzen.

Beide Stationen werden in die umgebenden Platzgestaltungen integriert, so dass offene, transparente Orte entstehen. Der Bereich der B&R Anlage Ost und die Platzfläche am Restaurant Altamira sollen als eine Fläche wahrgenommen werden. Die Befestigung erfolgt über eine Betonplatte 75x50x7cm. Die baulichen Anlagen der B&R Anlagen und die öffentliche Platzfläche werden zum öffentlichen

Gehweg von 3m Breite durch einen 3-reihigen Granit-Kleinsteinpflasterstreifen markiert und abgegrenzt.

Für die Herstellung der Bike & Ride Anlage Ost ist eine Geländeabfangung zwischen Spundwand und Altamira sowie Baumfällungen notwendig. Diese Planungs- und Bauleistungen liegen bei der Bahn. Notwendige Fällmaßnahmen auf diesen Flächen liegen ebenfalls bei der Bahn und werden innerhalb des Fällzeitraumes 10/2023 -02/2024 durchgeführt.

Der östliche Zugang zum Bahngelände wurde Anfang Mai in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme des westlichen Zugangs erfolgt mit Herstellung der Personenüberführung im Dezember 2023. Eine temporäre Zuwegung mit Beleuchtung wird durch die Bahn eingerichtet. Während der Durchführung der vorliegenden Baumaßnahme wird die Zuwegung im Westen eingeschränkt nutzbar sein. Die Herstellung der Ersatzpflanzungen wurde durch die Bahn für den Herbst 2023 terminiert, so dass im Anschluß auch die Baustraße im Westen rückgebaut werden kann.

Das verwendete Natursteinschottermaterial der Baustraße wird vor Ort gelagert werden und als Tragschichten für die geplanten Wegeflächen im Teilbereich 1 verwendet werden.

Teilbereich 4 – Nachbarschaftsgarten, öffentliche Platzfläche am Altamira

Der Nachbarschaftsgarten am Bahrenfelder Steindamm 37-43 wird zum Wohngebäude der SAGA gemäß des Bestandes mit einer Natursteinmauer geschlossen. Zum Kreisel ist eine Einkürzung des Hochbeetes mit Verschiebung der Natursteinmauer geplant. Die entstehende Fläche bietet Platz für Aufstellung einer Bank unter der Bestandslinde. Die Pflege des Nachbarschaftsgartens sollte über eine Pflegepatenschaft der Hausgemeinschaft erfolgen.

Die baulichen Erweiterungen des Restaurants Altamira werden rückgebaut, die Holzterrasse wird von den öffentlichen Flächen entfernt. Außengastronomie wird entlang der Fassade zur Thomasstraße und auf der Terrassenfläche in Richtung Bahrenfelder Straße möglich sein. Eine entsprechende Aktualisierung des Pachtvertrages mit dem Bezirk wurde von Seiten des Altamira beantragt. Die markanten Linden im Bestand begrenzen die privat genutzte Fläche von den öffentlichen Nutzungen und Möglichkeiten des Aufenthalts für die Öffentlichkeit.

Die Flächen werden entsprechend der Beschreibung der Flächen der B&R Anlagen mit Betonplatten 75x50x7cm ausgeführt. Eine Trennung des öffentlichen Gehwegs erfolgt über einen 30cm breiten Aufmerksamkeitsstreifen aus GranitKleinsteinpflaster.

Teilbereich 5 – Ersatzpflanzungen der Bahn

Der Teilbereich 3 wird im Rahmen der AU-Bau bzw. Verschickung nur nachrichtlich erwähnt, da es kein Bestandteil dieser ist!

Im Rahmen der beschriebenen Maßnahmen werden Ersatzpflanzungen aus dem Bauvorhaben der Bahn übernommen und umgesetzt. Diese sehen 16Stk Baumpflanzungen 4xv mit einem Mindeststammumfang von 20-25 sowie Ansaaten unter den Gehölzen und großzügige Strauchpflanzungen zum Bahngelände vor.

3.4 Bautechnische Einzelheiten

Die Bemessung der Entwurfselemente sowie die Dimensionierung des Oberbaus erfolgen gemäß der ReStra.

Das Tragschichtmaterial der Baustelleneinrichtungsflächen der Bahn wird nach Möglichkeit wiederverwendet. Außerdem ist es Ziel, die geplanten Wegeflächen auf den Bestand aufzubauen, um Bestandsbäume zu schonen und die Bodenabfuhr zu reduzieren.

Trotzdem verursacht die Herstellung des Geh- und Radweges Eingriffe in den Wurzelbereich der Bestandsbäume. Hierzu werden im Baumgutachten konkrete Maßnahmen zum Schutz der Bäume benannt bzw. Empfehlungen gegeben, zu Gunsten langfristiger Entwicklungen, den ein oder anderen Baum zu entnehmen. Die Baumaßnahme wird von einem Baumgutachter begleitet werden.

Baumquartiere werden gemäß FLL-Regelwerk hergestellt. Das durchwurzelbare Volumen beträgt mindestens 12m³ bei einer Tiefe von 1,50m. Falls erforderlich, wird der Wurzelraum überbaubar, z.B. im Bereich der Abstellanlagen, hergestellt.

Verkehrsflächen erhalten folgende Aufbauten:

Fahrbahn

Fahrbahn mit Pflasterdecke Bk 0,3 gemäß RStO/ReStra, Tafel 3, Zeile 1

10,0cm	Pflaster aus Beton 25/25/10cm, grau Fuge Brechsand-Splitt 0/5
4,0cm	Bettung: Brechsand-Splitt 0/5,
20,0cm	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥120MPa
26,0cm	SfM, grobkörnige Böden gem. DIN 18196 (bei Bedarf)
<hr/>	
60,0cm	Planum , Ev2 ≥45Mpa

Nebenflächen

Radweg aus Asphalt gemäß RstO/ReStra, Tafel 6, Zeile 2

3,5cm	Asphaltdeckschicht
8,0cm	Asphalttragschicht,
18,5cm	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥120MPa
<hr/>	
30,0cm	Planum , Ev2 ≥45Mpa

Gehweg aus Betonpflaster gemäß RstO/ReStra, Tafel 6, Zeile 2

7,0cm	Pflaster aus Beton 25/25/7cm, grau Fuge Brechsand-Splitt 0/5
3,0cm	Bettung: Brechsand-Splitt 0/5,
20,0cm	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥120Mpa
<hr/>	
30,0cm	Planum , Ev2 ≥45MPa

Gehweg aus Betonplatten gemäß RstO/ReStra, Tafel 6, Zeile 2

7,0cm	Pflaster aus Beton 50/75/7cm, grau Fuge Brechsand-Splitt 0/5
3,0cm	Bettung: Brechsand-Splitt 0/5,
20,0cm	Schottertragschicht 0/32, Ev2 ≥120Mpa
<hr/>	
30,0cm	Planum , Ev2 ≥45MPa

Gehweg aus Wassergebundener Wegedecke gemäß RstO/ReStra, Tafel 6, Zeile 2

4,0cm	Deckschicht beige
6,0cm	Dynamische Schicht
20,0cm	Schottertragschicht 0/32, Ev2 $\geq 120\text{Mpa}$
30,0cm	Planum , Ev2 $\geq 45\text{MPa}$

Taktil erfassbarer Pflasterstreifen, Kleinpflaster aus Naturstein (Granit), in Anlehnung an RstO/ReStra, Tafel 6, Zeile 2

10,0cm	Kleinsteinpflastersteine aus Granit, ca. 9x11x10cm Fuge Brechsand-Splitt 0/5
--------	---

Die Dicke von Bodenindikatoren sowie der Oberbau im Bereich von Bodenindikatoren ist an die jeweils geplante Bauweise anzupassen. Alle Bodenindikatoren sind zwingend talbündig einzubauen.

Ausführung der Randeinfassungen gemäß M FP/ReStra

Fahrbahn: Tiefbordsteine aus Beton 10 x 25cm (Fahrbahn / Nebenflächen)

Nebenflächen: GranitGroßsteinpflaster (Nebenflächen innerhalb der Grünflächen und Platzfläche)

Rasenbordsteine aus Beton 5 x 20 (Abgrenzung Radweg / Grünfläche)

Tiefbordsteine aus Beton 8 x 25 (Abgrenzung Gehweg / Grünfläche)

Rundbordstein 15 x 22 R5 (Abgrenzung Radweg / Gehweg)

Bordsteine werden im Betonfundament mit 15cm Rückenstütze aus Beton C12/15 gesetzt. Rasenbordsteine werden mit 10cm Rückenstütze aus Beton C12/15 gesetzt. GranitGroßsteinpflaster wird mit 10cm Rückenstütze aus Beton C12/15 gesetzt.

Der Wasserlauf wird in einer Breite von 30cm aus GranitKleinsteinpflaster im Betonfundament mit 15cm Rückenstütze aus Beton C20/25 gesetzt.

3.5 Durchführung der Baumaßnahme inkl. Kosten

Die bauliche Umsetzung erfolgt ab dem II. Quartal 2024 und wird voraussichtlich im II.Quartal 2025 abgeschlossen sein. Die Fertigstellungspflege wird sich bis 2026 erstrecken.

Die Arbeiten beginnen mit den Rodungs- und Fällarbeiten innerhalb des Fällzeitraum bis Jan./Feb. 2024. Die B& R Anlagen werden im II.Quartal 2024 hergestellt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen betragen rd. 1.986.400,00€(brutto). Davon entfallen

943.100,00€ auf die BVM

942.000,00€ auf den Bezirk MR3

101.300,00€ auf den Bezirk MR2

Basisbaukosten

Die Basisbaukosten für die Baumaßnahmen betragen gemäß Kostenermittlung auf Grundlage marktüblicher Preise zum Stand Januar 2024:

Basisbaukosten Teilbaumaßnahme 1: 729.100,00€

Basisbaukosten Teilbaumaßnahme 2: 738.000,00€

Basisbaukosten Teilbaumaßnahme 3: 84.300,00€

Weitere Kosten (Kostenbeiträge)

Die weiteren Kosten umfassen die öffentliche Beleuchtung sowie berechnete Kosten für die Bike & Ride Anlagen Ost und West. Außerdem werden Teile der Ersatzpflanzungsleistungen der Bahn übernommen.

Kostenbeiträge HHVA: 98.100,00€ (einschließl. 19% USt.)

Teilbaumaßnahme B&R Anlagen: 376.094,74€ (einschließl. 19% USt.)

Ersatzpflanzungen Bahn: 90.136,55 €

Ansatz zur Kostenvarianz

Die Kostenvarianz beträgt $\pm 5\%$ gem. Drucksache 20/6208 des Senats ‚Kostenstabiles Bauen‘. Der Zuschlagssatz wird auf 50% des Wertes der Kostenvarianz begrenzt und beträgt somit 5% der Brutto-Basiskosten.

Insgesamt ergibt sich eine Kostenvarianz in Höhe von rd. 80.000,00€ (brutto)

Ansatz für Preissteigerungen

Die Bauneben- und Honorarkosten von **(brutto)** sind in den Abschnitten 4.3 der einzelnen Kostenbereiche aufgeschlüsselt dargelegt.

Besondere Kostenrisiken

Die dargestellten besonderen Kostenrisiken resultieren aus dem Bauen im Bestand, dem nicht vollständig bekannten Baugrund und der möglichen Verzögerungen während des Bauablaufes. Die Bewertung des Kostenrisikos und die dazugehörigen Positionen sind aus den Abschnitten 4.5 zu entnehmen. Insgesamt ist ein Kostenrisiko von 85.000,00€ **(brutto)** kalkuliert.

Folgekosten

Die durch die Baumaßnahme ausgelösten zusätzlichen jährlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten betragen gemäß der Anlagen 5 plus 3.970,00€ **(brutto)**.

4. Umweltbelange

Der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport stimmte am 04.07.2023 der Beschlussempfehlung des Amtes unter der Voraussetzung zu, dass die Maßnahmen baumschonend umgesetzt werden. Im August 2023 wurde zur Prüfung der Planung ein Baumgutachten mit umfangreichen Wurzelsuchgrabungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in die Planung eingeflossen. Notwendige Baumfällungen und Rodungen von Heckenpflanzungen werden im Rahmen der Neuanlage entsprechend durch Ersatzpflanzungen vor Ort ausgeglichen.

Boden und vorhandene Tragschichten werden nach Möglichkeit wiederverwendet, so dass Bodenent-sorgungen in großem Umfang vermieden werden.

5. Grunderwerb

Die zu planenden Spielplatz-, Grün-, Geh- und Radwegeflächen sowie die Flächen der B&R-Anlagen, Gemarkung 212 - Ottensen, Flurstücke 5208, 1936, 1937, 2986 umfassen insgesamt 9.700 m² und be-finden sich im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg, Grundvermögen.

6. Anmerkungen zur Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der bezirklichen Rahmenezuweisung Grün der PSP-Elementgruppe XX (z.B: Neu-, Um- und Ausbau) sowie der zweckgebunden Projekt-PSP 2-21203010-00012.38 / 3-21203010-00011.70 / 2-21203010-00020.38 / 3-21203010-00020.38. Darüber hinaus werden die Teilbereiche durch Mittel der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende finanziert.

Die Gesamtbaukosten inkl. Honorar betragen: **1.986.400,00 € (brutto)**
 Grunderwerbskosten fallen keine an.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird das Verwaltungsvermögen Grün und Tiefbau entspre-chend der Nutzung zugeordnet.

7. Sonstiges

Im Rahmen des Planungsprozesses wurden durch Verschickung alle erforderlichen Dienststellen, Personen und Institutionen am Abstimmungsverfahren beteiligt.

Geländehöhen

Die vorhandenen Geländehöhen bleiben weitestgehend erhalten, in den Rand- und Eingangsberei-chen sind sie zudem durch den zu erhaltenden Altbaumbestand vorgegeben. In Teilbereichen sind Eingriffe in die Bestandsböschung notwendig, um die Wegebreite herstellen zu können.

Boden- und Wasserverhältnisse

Anfallendes Niederschlagswasser verbleibt überwiegend auf der Fläche und versickert dort über die Vegetationsflächen.

Vorgaben

Im Zuge des zweistufigen Bürgerbeteiligungsverfahrens wurden beim Planungsworkshop Wünsche der Anwohner*innen eingebracht. Diese Ideen, Bedürfnisse und konkreten Gestaltungsvorschläge für die Grünflächen und die Geh- und Radwegeverbindung flossen in die Vorentwurfsplanung ein. Dieser Vorentwurf wurde beim 2. Termin vorgestellt. Der Planungsworkshop fand am 04.07.2022, 16:30 – 17:30 Uhr statt, die Vorentwurfspräsentation wurde am 22.03.2023, 16:30 – 17:30 Uhr durchgeführt.

7.1. Baustatistik

Der Vorher-Nachher-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

Radverkehr	Bestand	Planung	Bilanz
Radverkehrsführung	-		-
Fahrradbügel	-	46	+ 46
Lastenradbügel	-	-	-
Länge (m) Radverkehrsanlage	-	325 m	+ 325 m
Breite (m) Radverkehrsanlage	-	3,50 m	+ 3,50 m
Fläche (qm) Radverkehrsfläche	-	1137,5 m ²	+ 1137,5 m ²

Fußverkehr	Bestand	Planung	Bilanz
Fußverkehrsführung			-
Fußgängerübergänge	-	-	-
Sprunginseln (ohne FGÜ)	-	-	-
Länge (m) Fußverkehrsanlage	400 m	530 m	+ 130 m
Breite (m) Fußverkehrsanlage	2,5 m	2- 9 m	
Fläche (qm) Fußverkehrsfläche	1.000 m ²	1.785 m ²	+ 785 m ²
Bordsteinabsenkungen (ohne FGÜ und Sprunginseln)	-	1	+ 1
Länge Sitzgelegenheiten (in m)	-	50 m	
Sonstige Einrichtungen	-	-	-

Straßenbegleitgrün	Fällungen	Neupflanzungen	Bilanz
Bäume	11	11	0

Ruhender Verkehr	Bestand	Planung	Bilanz
Parkstände	2	-	-2
Parken am Fahrbahnrand (in m)	-	-	-
Barrierefreie Parkstände	-	-	-
Taxistände	-	-	-
Kraftrad-Parkstände	-	-	-

Fahrbahn	Bestand	Planung	Bilanz
Länge (m) Fahrbahn	-	-	-
Breite (m) Fahrbahn	-	-	-
Fläche (qm) Fahrbahn	-	-	-

7.2 Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht

1. Bombenblindgängerverdacht durch Bombenkrater am Altamira und im Grenzbereich zur Max-Brauer-Schule.

2. Allgemeiner Bombenblindgängerverdacht auf den übrigen Flächen.
Eine Sondierung erfolgt baubegleitend.

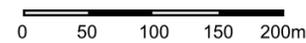
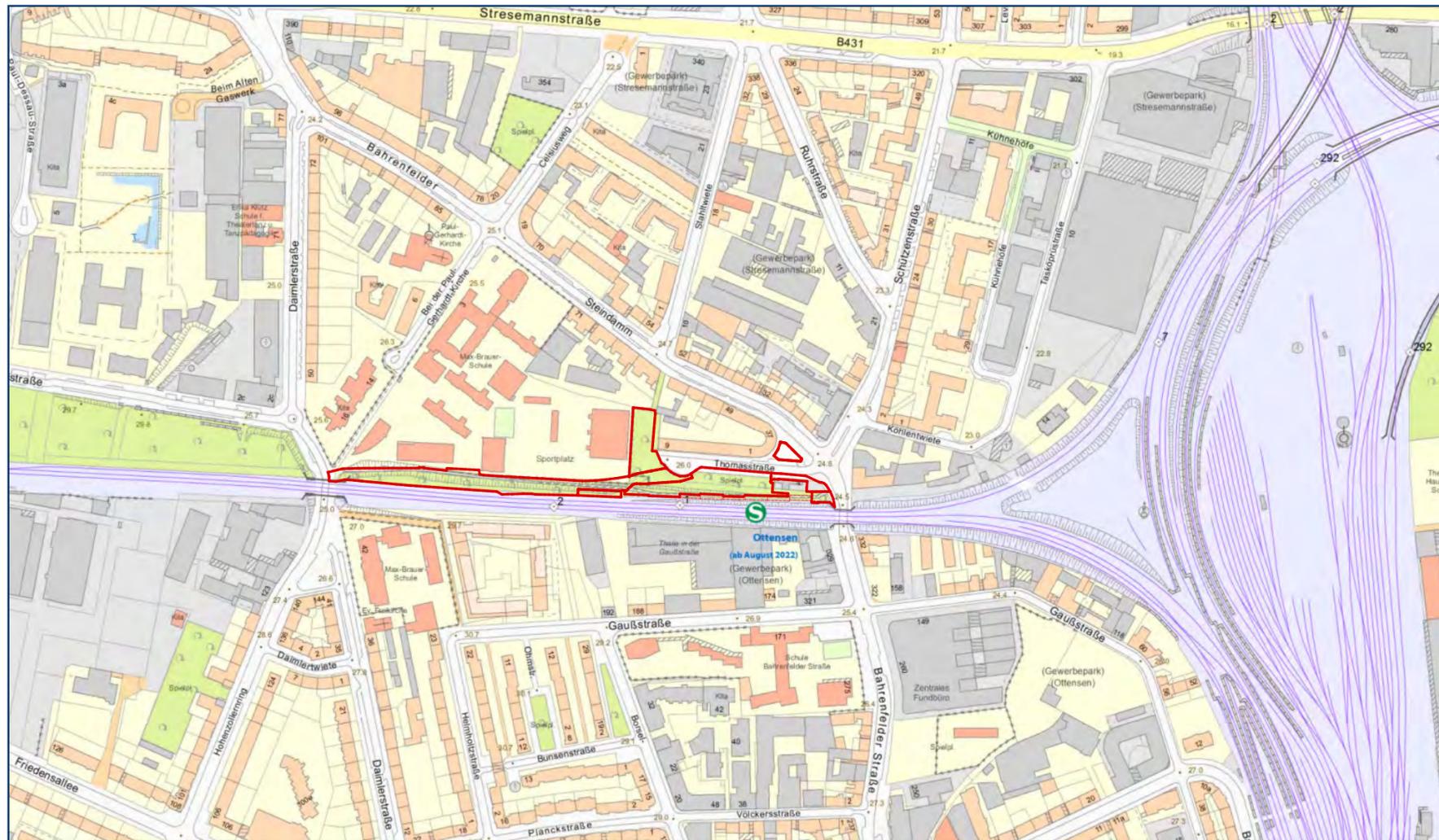
7.3 Leitungsauskunft

Nicht relevant, keine Leitungen in vorheriger Grünanlagennutzung vorhanden

7.4 Abstimmungsprotokoll

Die vorliegende Planung wurde an zwei Terminen (am 04.07.2022 + 22.03.2023) im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit der Bevölkerung abgestimmt, siehe Gesamtdokumentation zum „Beteiligungsprozess zur Neugestaltung der Grünverbindung zw. Daimlerstraße und Bahrenfelder Steindamm / Grunderneuerung Spielplatz Thomasstraße“

Funktion	Leitzeichen	Zeichnungsvermerk	Datum	Unterschrift
HHVH Landschaftsarchitekten	-	Verfasst		
Sachbearbeitungen	<i>MR216,217</i> <i>MR310</i>	Bearbeitet		
Abschnittsleitungen	<i>MR210</i> <i>MR310</i>	Fachtechnisch geprüft		
Abteilungsleitungen	<i>MR20, MR30</i>	Aufgestellt		



Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

1:5000

 Planungsgebiet

Landschaftsarchitekten:



hamburg@hhvh.de
www.hhvh.de

Verfasser

Planungsgrundlagen:

1_VER_ALKIS_LSBG_ALKIS2021414870_210709_2021-07-09 / 2_210221_sal_Thomasstraße LA_LP2_schöne aussichten Landschaftsarchitekten,
Oelkersallee 33, 22769 Hamburg / 3_Luftbild google maps / 4_L+VSTO-Ausführung-LBP_2006-HAM-Bepflanzung-Thomasstr. Auszug 220118 /
5_220829-B+R-Ottensen_Vorentwurfsplan_RK / 6_221108_8877V01-E0-LP_221108-LS320-HS--170-Lageplan /
7_220503_8439V01-E0-LP_210730-LS320_7St-Lageplan / 8_230922_8439V01-E0-LP_230922-LS320_7St-Lageplan West

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Realisierungsträger:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Baumaßnahme:

Neugestaltung der Grünverbindung
zwischen Bahrenfelder Steindamm und
Daimlerstraße / Spielplatz Thomasstraße

Bearbeitet:

Datum:

Unterschrift, MR 21...

Teilbaumaßnahme:

1. Geh- und Radweg
2. Grünflächen
3. Öffentliche Flächen Altamira & Nachbarschaftsgarten
4. Bike & Ride Anlagen
5. Ersatzpflanzungen für die DB

Fachtechnisch geprüft:

Datum:

Unterschrift, MR 210

Aufgestellt:

Datum:

Unterschrift, MR 20

Planinhalt:

Übersichtsplan

Geprüft:

Datum:

Unterschrift, Technische Aufsicht

Zeichnungs-Nr.:

4.1.10

Maßstab:

1 : 5000

Freigegeben

Datum:

Unterschrift, MR-L



SKIZZE 1 Wegeführung 3m + 3m zum Brückenbauwerk - NICHT Bestandteil der Planung

Legende		wfb Wededecke	
	Bearbeitungsbereiche		Einfassung Großsteinpflaster Granit
	Pflanzungen		Sandspiel / Fallschutzsand
	Baum Bestand		Einfassungen
	Nr. HHVH		Tiefbord
	Nr. Baumkataster		Rasenbord
	Baum Planung		Rundbord
	Baum Ersatzpflanzung L+		Spiel - Einfassung
	Baum Fällung		Höhenplanung
	Vegetationsflächen		Höhe Bestand Vermessung
	Strauchflächen Bestand		Höhe Planung
	Strauchflächen Planung		+50 Höhendifferenz Bestand - Planung
	Rasen- / Wiesenflächen		3.8% Gefälle
	Heckenpflanzung Bestand		27.70 Höhen Planung DB
	Heckenpflanzung Planung		Baukonstruktion
	Oberflächen		Treppenanlage
	Asphalt		Mauer
	Großsteinpflaster Naturstein		Zaun / Tor
	Leitprofil Aufmerksamkeitsstreifen		Ausstattung
	Betonsteinpflaster		Bank
	Betonplatten		Abfallbehälter
			Spielerät (beispielhaft)
			Verkehrszeichen

Landschaftsarchitekten:
HAHN HERTLING VON HANTEL MANN Gertigstraße 12-14
 22303 Hamburg
 Tel: 040 2266056-0
 hamburg@hhvh.de
 www.hhvh.de
 Verfasser

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Baumaßnahme:	Neugestaltung der Grünverbindung zwischen Bahnenfelder Steindamm und Daimlerstraße / Spielplatz Thomasstraße	Bearbeitet:	Datum:
Teilbaumaßnahme:	1. Geh- und Radweg 2. Grünflächen 3. Öffentliche Flächen Altamira & Nachbarschaftsgarten 4. Bike & Ride Anlagen 5. Ersatzpflanzungen für die DB	Unterschrift: MR 216/217/310	Fachtechnisch geprüft: Datum:
Planinhalt:	Übersichtsplan	Unterschrift: MR 210/310	Aufgestellt: Datum:
Geprüft:	Zeichnungs-Nr.: 4.1.1	Unterschrift: MR 20/30	Freigegeben Datum:
Datum:	Maßstab: 1 : 500	Unterschrift: MR-L	Datum:



Legende

- Bearbeitungsbereiche
- Pflanzungen
- QuRo
- 39 Nr. HHVH
- G68 Nr. Baumkataster
- Baum Planung
- Baum Ersatzpflanzung L+
- Baum Fällung
- Vegetationsflächen
- Strauchflächen Bestand
- Strauchflächen Planung
- Rasen- / Wiesenflächen
- Heckenpflanzung Bestand
- Heckenpflanzung Planung
- Oberflächen
- Asphalt
- Großsteinpflaster Naturstein
- Leitprofil Aufmerksamkeitsstreifen
- Betonsteinpflaster
- Betonplatten
- Einfassungen
- Tiefbord
- Rasenbord
- Rundbord
- Spiel - Einfassung
- Höhenplanung
- Höhe Bestand Vermessung
- Höhe Planung
- Höhendifferenz Bestand - Planung
- Gefälle
- Höhen Planung DB
- Baukonstruktion
- Treppenanlage
- Mauer
- Zaun / Tor
- Ausstattung
- Bank
- Abfallbehälter
- Spielgerät (beispielhaft)
- Verkehrszeichen

Landschaftsarchitekten:

 hamburg@hhvh.de
 www.hhvh.de

Planungsgrundlagen:
 1. VER. ALMS, LSBO, ALMS202141870, 210719, 2021-07-09 / 2. 210221, Inf. Thomaststraße LA LPZ, achne, angepassten Landschaftsarchitekten, Osterallee 33, 22769 Hamburg / 3. Luftbild google maps / 4. L+ VSTO-Ausleitung & BP, 2006-HAM-Befragung-Thomast. Auszug 220118 / 5. 220820-B&R-Ottensen, Vorkonzeptplan, RK, E, 22.11.09, B&R70V1-E&L-EP, 22.11.09-LS320-HS-T10-Lagaplan / 7. 220203, B&R70V1-E&L-EP, 21.07.20, LS320, 75-Lageplan / 8. 220922, B&R70V1-E&L-EP, 22.09.22, LS320, 75-Lageplan West

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Baumaßnahme: **Neugestaltung der Grünverbindung zwischen Bahrenfelder Steindamm und Daimlerstraße / Spielplatz Thomasstraße**

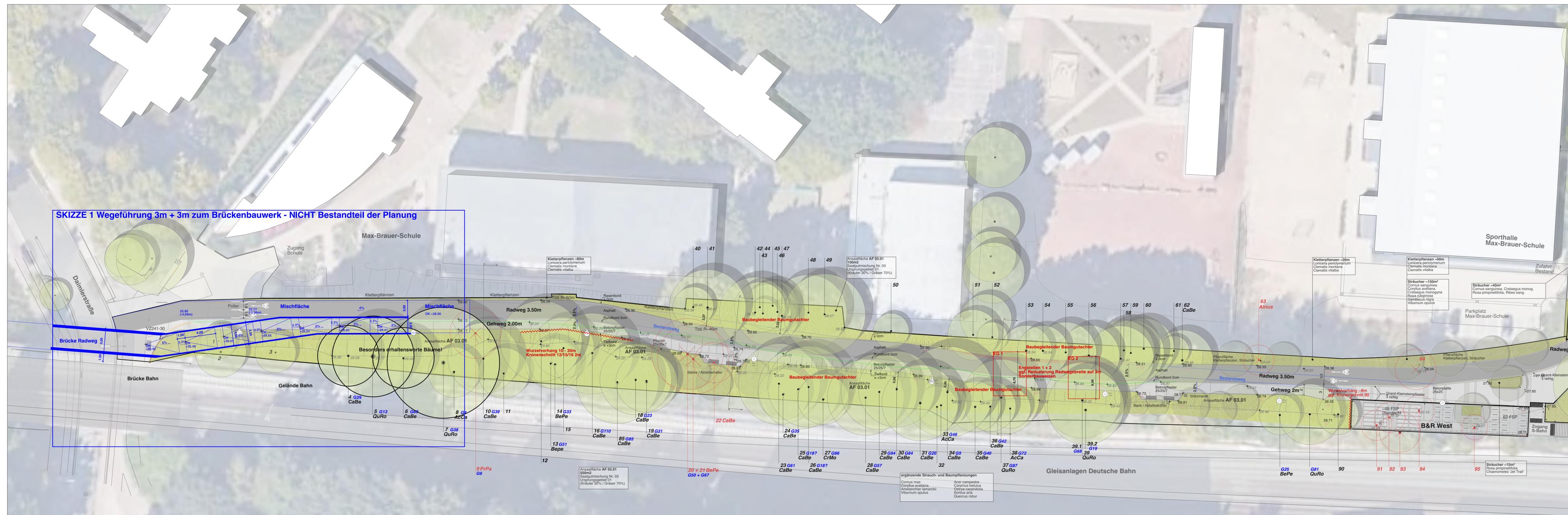
Teilbaumaßnahme:
 2. Grünflächen
 3. Öffentliche Flächen Altimira & Nachbarschaftsgarten
 4. Bike & Ride Anlagen
 5. Ersatzpflanzungen für die DB

Planinhalt: **Grünanlagen Thomasstraße**

Geprüft: _____
 Datum: _____

Zeichnungs-Nr.: 4.1.2
 Maßstab: 1 : 250

Bearbeitet: _____
 Datum: _____
 Fachtechnisch geprüft: _____
 Datum: _____
 Aufgestellt: _____
 Datum: _____
 Freigegeben: _____
 Datum: _____
 Unterschrift, Technische Aufsicht: _____
 Unterschrift, MR-L: _____



SKIZZE 1 Wegeföhrung 3m + 3m zum Bröckenbauwerk - NICHT Bestandteil der Planung

Legende	
	wgb Wegedecke
	Sandspiel / Fallschutzsand
	Bearbeitungsbereiche
	Pflanzungen
	Baum Bestand
	Nr. HHVH
	Nr. Baumkataster
	Baum Planung
	Baum Ersatzpflanzung L+
	Baum Fällung
	Vegetationsflächen
	Strauchflächen Bestand
	Strauchflächen Planung
	Rasen- / Wiesenflächen
	Heckenpflanzung Bestand
	Heckenpflanzung Planung
	Oberflächen
	Asphalt
	Großsteinpflaster Naturstein
	Leitprofil Aufmerksamkeitsstreifen
	Betonsteinpflaster
	Betonplatten
	Einfassungen
	Tiefbord
	Rasenbord
	Rundbord
	Spiel - Einfassung
	Höhenplanung
	Höhe Bestand Vermessung
	Höhe Planung
	Höhendifferenz Bestand - Planung
	Gefälle
	Höhen Planung DB
	Baukonstruktion
	Treppenanlage
	Mauer
	Zaun / Tor
	Ausstattung
	Bank
	Abfallbehälter
	Spielgerät (beispielhaft)
	Verkehrszeichen

Landschaftsarchitekten:

 Planungsgrundlagen:
 1. VER. ALKS, LSBS, ALKS2021414170, 210709, 2021-07-09 / 2. 210221_cat, Thomasstraße LA_LF2_schöne aussuchen Landschaftsarchitekten, Osterallee 33, 22169 Hamburg / 3. urthib, zogen, may, J. L., 19310, Ausarbeitung LB, 2006/04/04, Becherow, Thomsen, Auzan, 220114, 5. 220826-64-03-03-03, Vorentwurfplan, Nr. 4, 221108, 287701-20-LP, 221108-15303-HS-175-Lageplan, 7. 220901, 287801-20-LP, 210709-15303, 75-Lageplan / 8. 220922, 287801-20-LP, 220922-15303, 75-Lageplan West

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

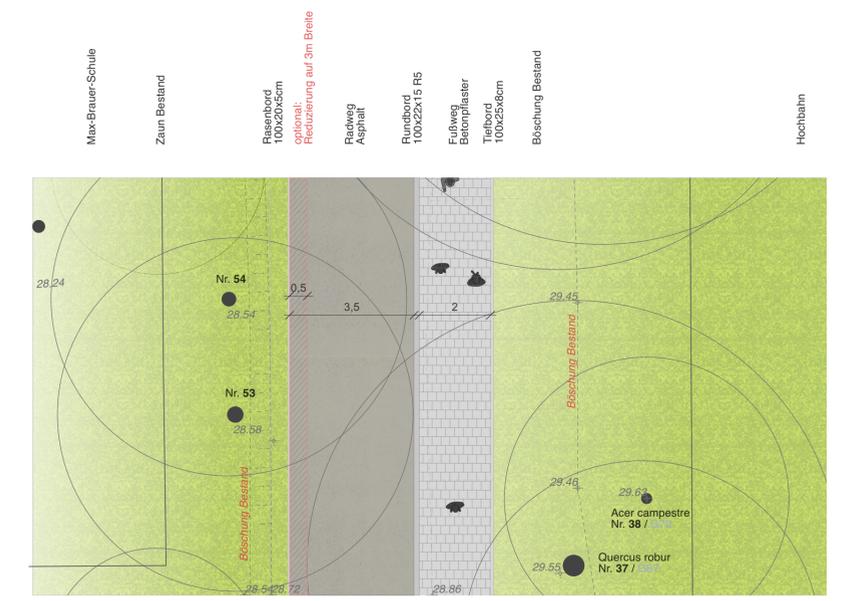
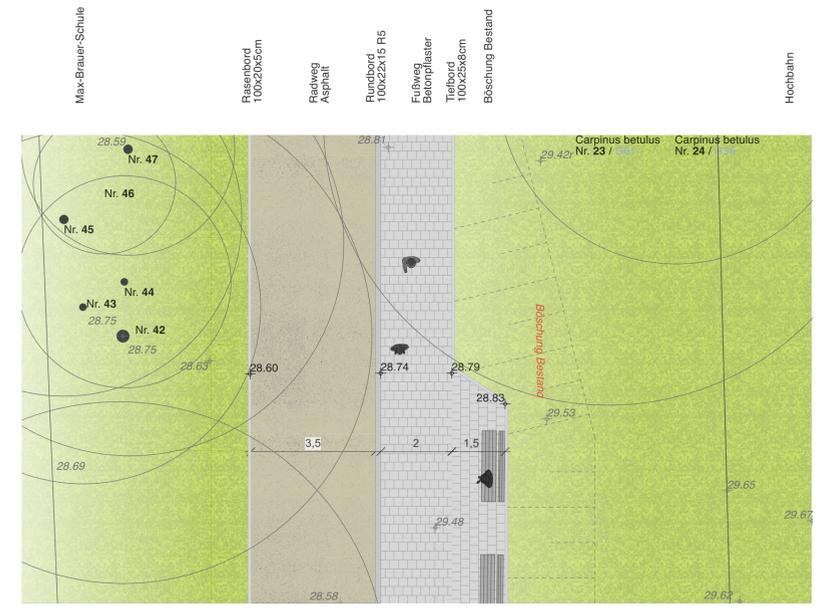
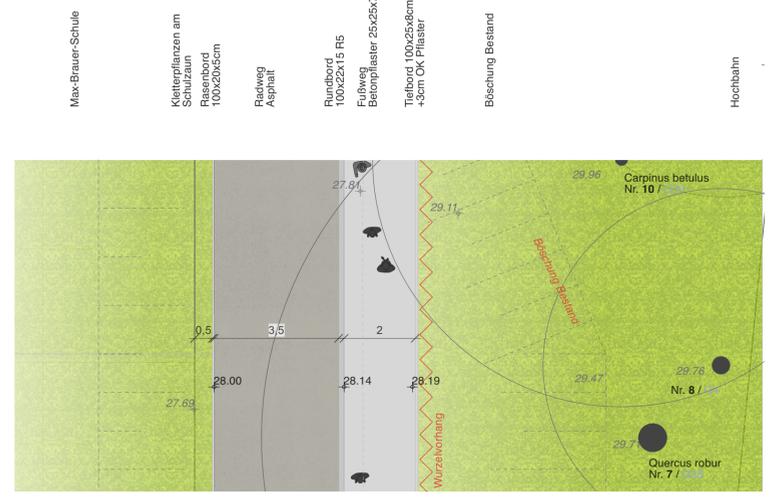
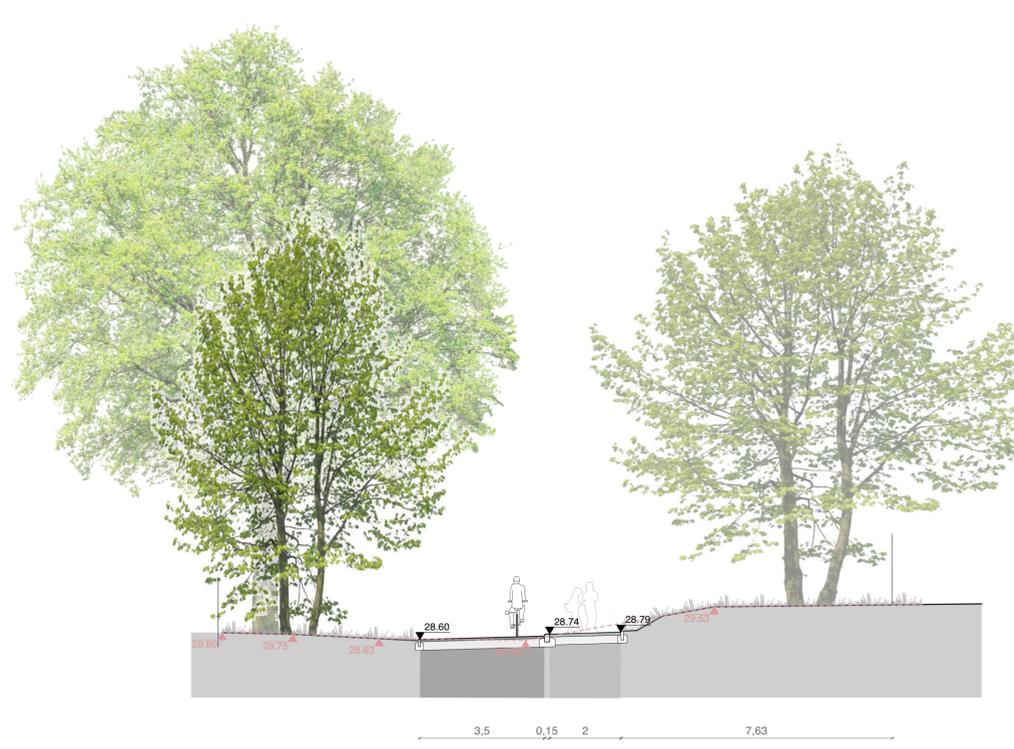
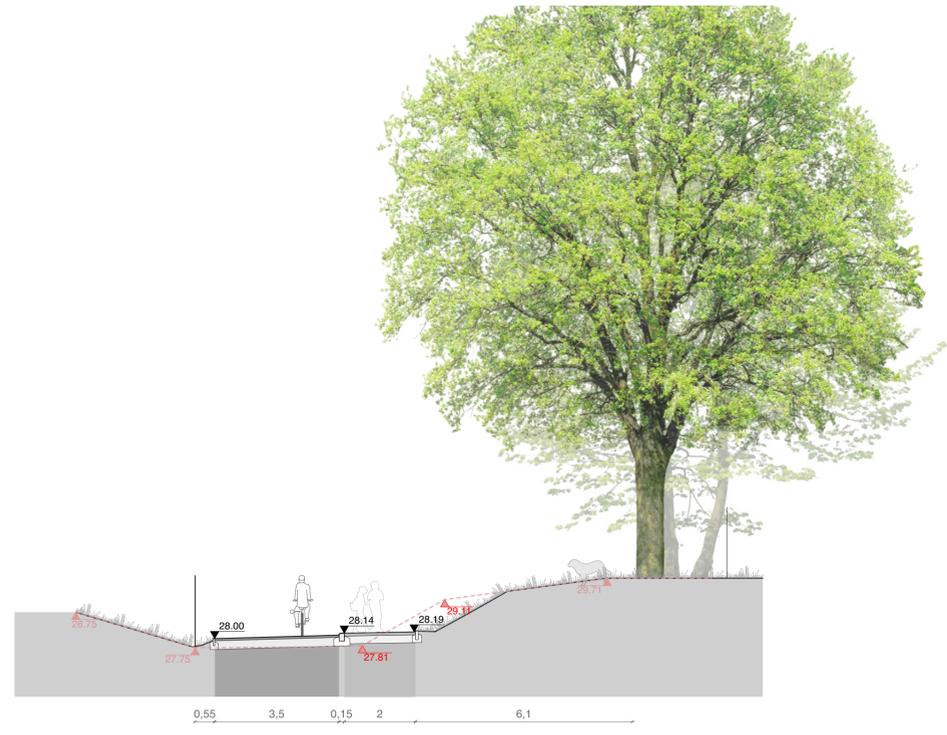
Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Bearbeitet:
 Datum:
 Unterschrift, MR 216217/310
 Fachtechnisch geprüft:
 Datum:
 Unterschrift, MR 2103/310
 Aufgestellt:
 Datum:
 Unterschrift, MR 20/30
 Freigegeben
 Datum:
 Unterschrift, MR-L

Geprüft:
 Datum:
 Zeichnungs-Nr.: 4.1.3
 Maßstab: 1 : 250
 Geprüft:
 Datum:
 Unterschrift, Technische Aufsicht

ergänzende Strauch- und Baumpflanzungen
 Cornus mas Acer campestre
 Corylus avellana Carpinus betulus
 Amelanchier lamarckii Ostrya carpinifolia
 Viburnum opulus Sorbus aria
 Quercus robur



Landschaftsarchitekten:

 hamburg@hvh.de
 www.hvh.de
 Verfasser

Planungsgrundlagen:
 1. VER_AUKIS_L586_AUKIS202144870_210709_2021-07-09 / 2. 210221_spl_Thomasstraße_LA_LF2_schöne aussichten Landschaftsarchitekten, Osterstraße 33, 22769 Hamburg / 3. Ländl projekt mann / 4. L_1310-Aufarbeitung_L89_2006-HAM-Befragung_Thomasstr. August 2011 / 5. 220829-B+R-Ottensen_Vorwurfsplan_RK / 6. 221108_887701-ED-LP_221106-L320-HS-170-Lageplan / 7. 220503_849701-ED-LP_210709-L320_78-Lageplan / 8. 220922_849701-ED-LP_220922-L320_78-Lageplan West

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**
 Bezirksamt Altona
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer

Baumaßnahme: **Neugestaltung der Grünverbindung zwischen Bahnenfelder Steindamm und Daimlerstraße / Spielplatz Thomasstraße**

Teilbaumaßnahme: **4. Bike & Ride Anlagen**

Planinhalt: **Geh- und Radwegeverbindung Schnitte AA_BB_CC**

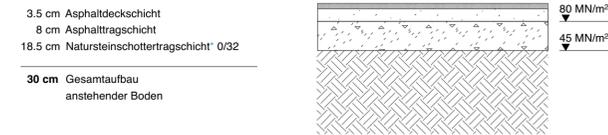
Geprüft: _____
 Datum: _____

Zeichnungs-Nr.: **4.2.1**
 Maßstab: **1 : 100**

Bearbeitet: _____
 Datum: _____
 Unterschrift, MR 216/217/310
 Fachtechnisch geprüft: _____
 Datum: _____
 Unterschrift, MR 210/310
 Aufgestellt: _____
 Datum: _____
 Unterschrift, MR 20/30
 Freigegeben: _____
 Datum: _____
 Unterschrift, MR-L

GEH- UND RADWEGEVERBINDUNG

- 1.1 Asphalt Radweg**
nach ReStra Tafel 6
Tafel 6 angepasst: Bauweisen für Rad- und Gehwege sowie Sicherheitstrennstreifen und Feuerwehr-Zufahrten auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau
Bei Belastung durch Fahrzeuge (Wartung und Unterhaltung) Ev2 ≥ 100 MPa ?



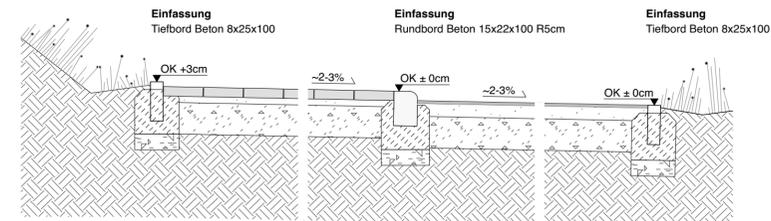
- 1.2 Betonstein Gehweg**
nach ReStra Tafel 6
Tafel 6 angepasst: Bauweisen für Rad- und Gehwege sowie Sicherheitstrennstreifen und Feuerwehr-Zufahrten auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau



- 1.3 Aufmerksamkeitsstreifen**
Übergänge von Gehwegflächen zum Radweg

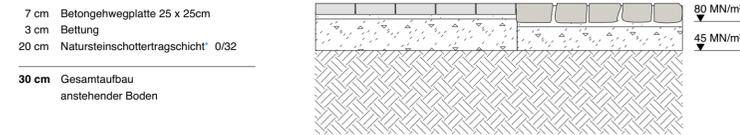


*** HINWEISE:**
... die Verwendung von RC-Schottertragschichten bzw. HMV-Asche Tragschichten ist zu prüfen
... vorhandenes Tragschichtmaterial ist wiederzuverwenden. Die Einbauhöhe des neuen Materials reduziert sich entsprechend der angegebenen Gesamthöhe.

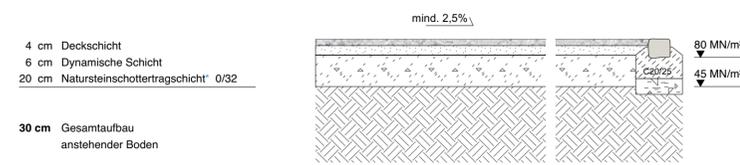


GRÜNANLAGE

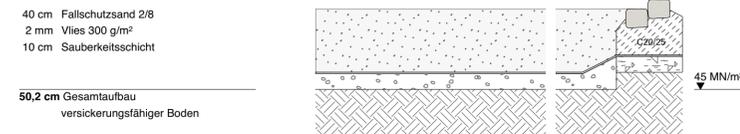
- 2.1 Betonstein Gehweg mit Bändern aus geschnittenem Granit-Großsteinpflaster**
nach ReStra Tafel 6
Tafel 6 angepasst: Bauweisen für Rad- und Gehwege sowie Sicherheitstrennstreifen und Feuerwehr-Zufahrten auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau



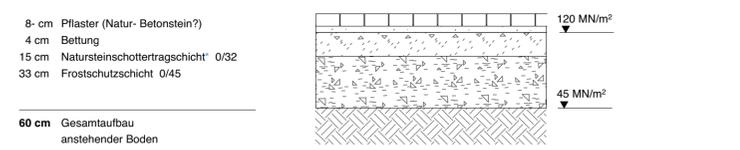
- 2.2 Wege aus Wassergebundene Wegedecke**
in Anlehnung an ReStra 12.12.2017, RSI012, Tafel 6 angepasst



- 2.3 Fallschutzsand / Spielsand**



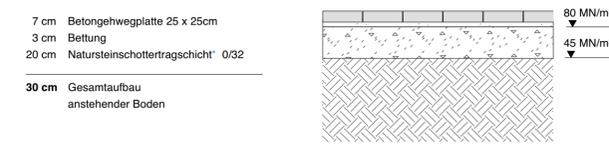
- 2.4 Zufahrt Schule**
gemäß ReStra 12.12.2017, RSI012, Tafel 3 Bk0,3 (Bk1,0)



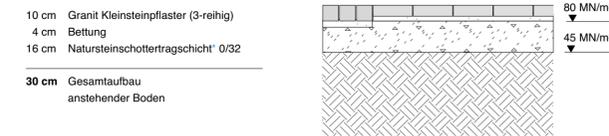
*** HINWEISE:**
... die Verwendung von RC-Schottertragschichten bzw. HMV-Asche Tragschichten ist zu prüfen
... vorhandenes Tragschichtmaterial ist wiederzuverwenden. Die Einbauhöhe des neuen Materials reduziert sich entsprechend der angegebenen Gesamthöhe.

BIKE & RIDE ANLAGEN / PLATZFLÄCHE ALTAMIRA

- 3.1 Betonstein B&R**
nach ReStra Tafel 6
Tafel 6 angepasst: Bauweisen für Rad- und Gehwege sowie Sicherheitstrennstreifen und Feuerwehr-Zufahrten auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau



- 3.2 Aufmerksamkeitsstreifen**
Übergänge von Gehwegflächen B&R Anlagen



- 3.3 Terrassenfläche Altamira**



*** HINWEISE:**
... die Verwendung von RC-Schottertragschichten bzw. HMV-Asche Tragschichten ist zu prüfen
... vorhandenes Tragschichtmaterial ist wiederzuverwenden. Die Einbauhöhe des neuen Materials reduziert sich entsprechend der angegebenen Gesamthöhe.

Landschaftsarchitekten:	
hamburg@hhvh.de www.hhvh.de	
Planungsgrundlagen:	Verfasser
1_VER_ALKIS_LSBG_ALKIS2021414870_210709_2021-07-09 / 2_210221_sai_Thomasstraße LA_LP2... schöne aussichten Landschaftsarchitekten, Oldenallee 53, 22769 Hamburg / 3_Luftbild google maps / 4_L+V-StC-Ausführung-BP_2008-HAM-Bioführung-Thomasstr. Auszug 220118 / 5_220829-B+R-Ottensen_Vorentwurfplan_RK / 6_Z21108_827V01-ED-LP_Z21108-L5320-HS-170-Lageplan / 7_Z20503_8439V01-ED-LP_Z210730-L5320_751-Lageplan / 8_Z30922_8439V01-ED-LP_Z30922-L5320_751-Lageplan West	

Datum	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum
-------	----------------------------	-------------------	-------------------------------------	-------

Bedarfs Träger:	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer
-----------------	--

Realisierungsträger:	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer
----------------------	--

Baumaßnahme:	Neugestaltung der Grünverbindung zwischen Bahnenfelder Steindamm und Daimlerstraße / Spielplatz Thomasstraße	Bearbeitet:	Datum:
Teilbaumaßnahme:	1. Geh- und Radweg 2. Grünflächen 3. Öffentliche Flächen Altamira & Nachbarschaftsgarten 4. Bike & Ride Anlagen 5. Ersatzpflanzungen für die DB	Unterschrift, MR 216/217/310	.....
Planinhalt:	Regeldetails	Fachtechnisch geprüft:	Datum:
Geprüft:	Zeichnungs-Nr.: 4.3.1	Unterschrift, MR 210/310	.....
Datum:	Maßstab: 1 : 25	Aufgestellt:	Datum:
.....	.....	Unterschrift, MR 20/30	.....
Unterschrift, Technische Aufsicht	.....	Freigegeben	Datum:
.....	.....	Unterschrift, MR-L	.....